

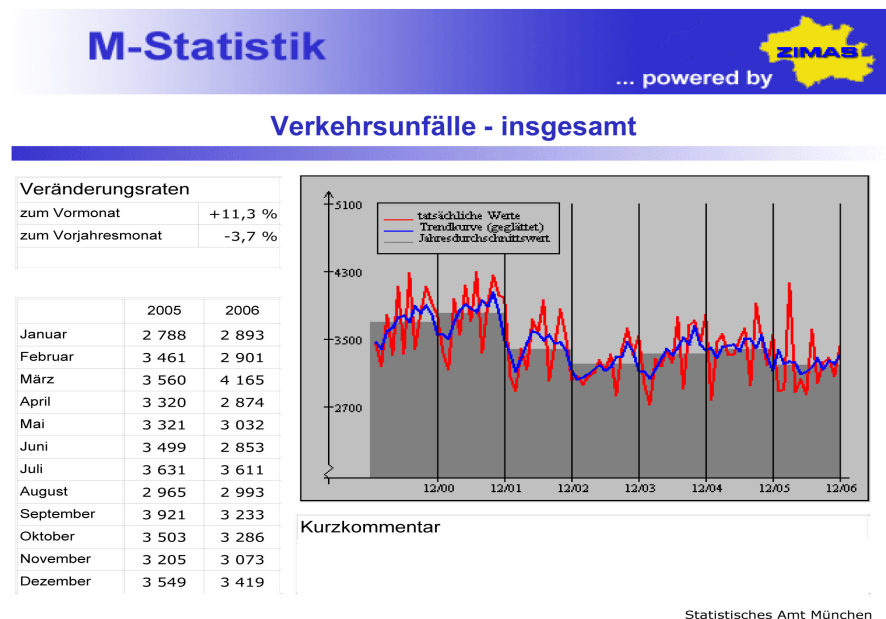
Autorin: Uta Thien-Seitz

Immer weniger Verkehrsunfälle in München!

Positive Entwicklung der Verkehrsunfälle

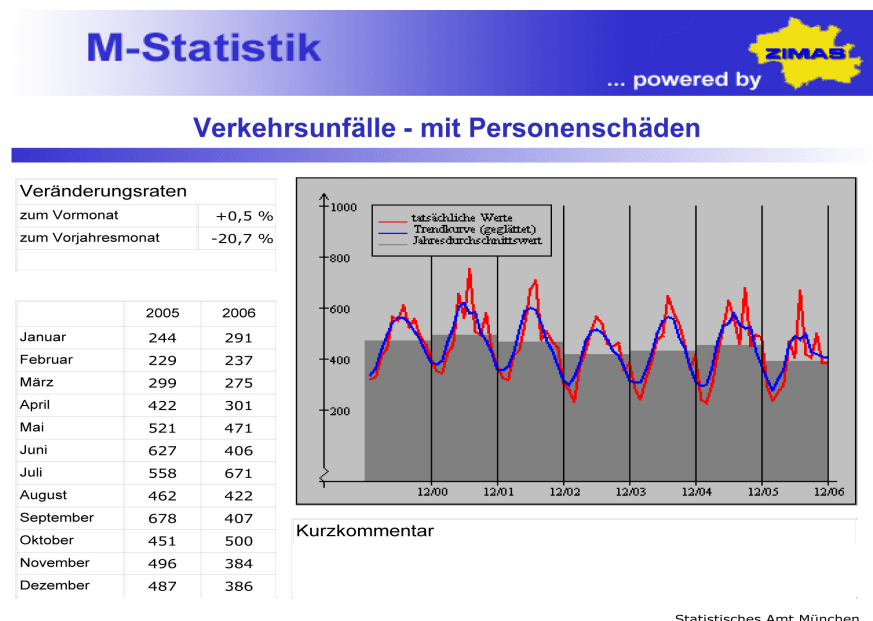
Seit dem Jahr 2001, in dem die Verkehrsunfälle einen vergleichsweise hohen Stand hatten (siehe Abbildung 1), zeigt der weitere Verlauf eine erfreuliche Tendenz. Bereits 2002 sanken die Verkehrsunfälle deutlich. Dieser Wert konnte im Folgejahr noch einmal verbessert werden. 2004 und 2005 stieg die Zahl der Verkehrsunfälle in München noch einmal leicht an (bis etwa auf den Stand von 2002), um 2006 auf den niedrigsten Stand seit 2000 zu sinken. Der Monatswert des Jahres 2001 mit den geringsten Verkehrsunfallzahlen liegt etwa auf dem mittleren Niveau von 2006.

Abbildung 1



Im direkten Vergleich zwischen 2005 und 2006 lagen im vergangenen Jahr in jedem Monat die Anzahl der Verkehrsunfälle unter denen des Vorjahresmonats – mit Ausnahme der Monate Januar sowie März. Gerade der auffallend hohe Wert im März 2006 lässt vermuten, dass hier der Wettereinfluss zu Tragen kommt. Wer erinnert sich nicht an die Rekordschneefälle Anfang März 2006?

Abbildung 2



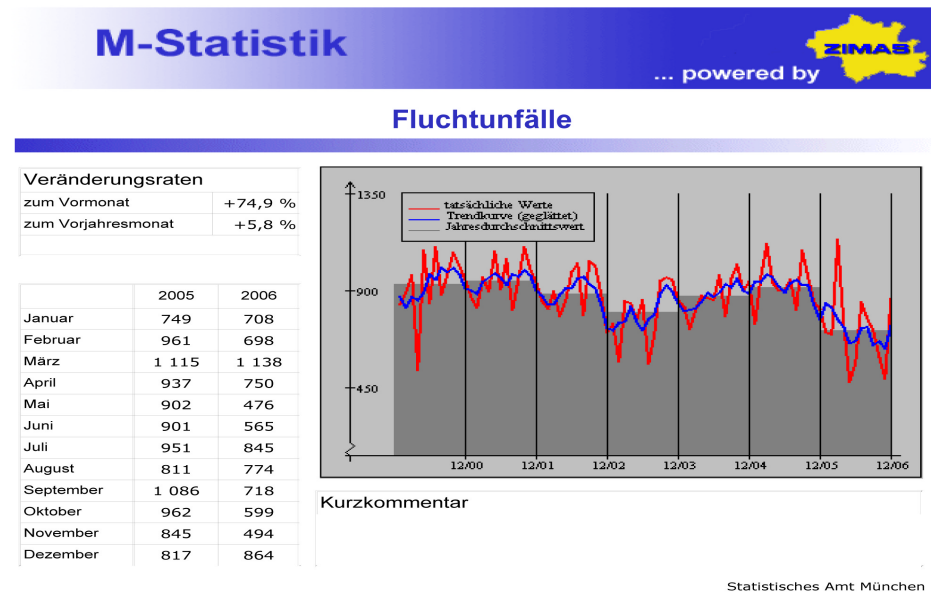
Märzrekordzahlen bei den Verkehrsunfällen vor allem Blechschäden

Im November 2006 41,5% weniger Fluchtunfälle als im Vorjahresmonat

Auch die Anzahl der Verkehrsunfälle mit Personenschaden (siehe Abbildung 2 auf Seite 23) zeigt im Zeitverlauf seit 2000 einen analogen Verlauf - für 2006 somit im Jahresdurchschnitt die geringsten Anzahlen. Das Verkehrshoch im März 2006 wirkte sich jedoch im Bereich der Personenschäden nicht aus, was folgern lässt, dass die enormen Schneemassen eher zu Blechschäden anstatt zu Personenschäden geführt haben. Auch hier zeigt sich im Monatsvergleich mit 2005, dass fast in jedem Monat des Jahres 2006 die Zahlen unter den Vorjahresmonatswerten lag. Ausnahmen zeigen hier die Monate Juli und Oktober.

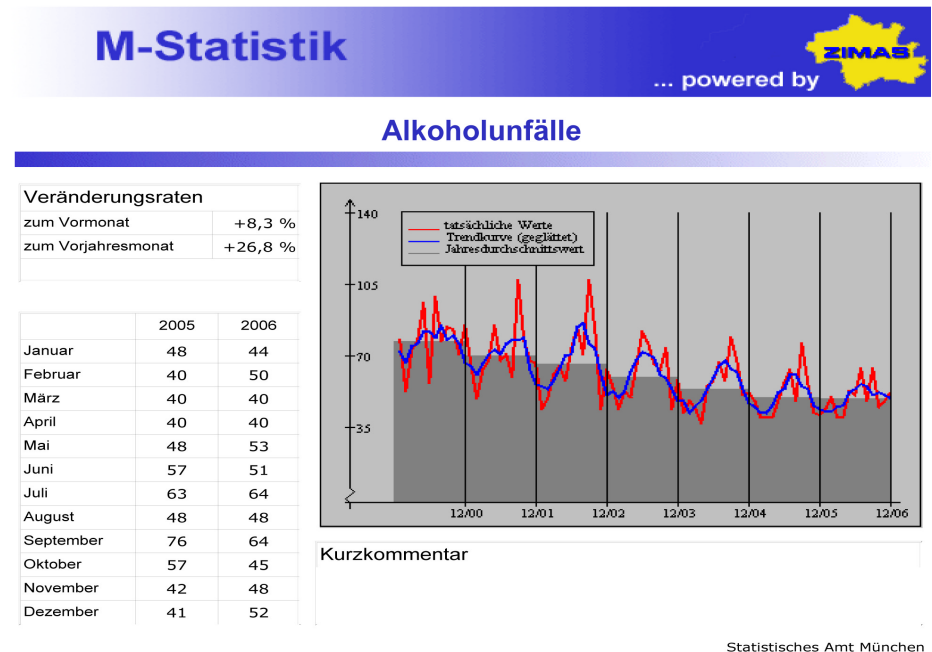
Eine besonders erfreuliche Entwicklung konnte 2006 für die Anzahl der Fluchtunfälle beobachtet werden. Diese lagen im vergangenen Jahr deutlich unter den zurückliegenden Jahren bis 2000 (Abbildung 3)! Im November 2006 lagen die Anzahl der Fluchtunfälle sogar um 41,5 % unter denen des Vorjahresmonats.

Abbildung 3



Und um die positiven Nachrichten komplett zu machen, lohnt sich auch ein Blick auf die Trendkurve der Alkoholunfälle (Abbildung 4): Seit 2000 sank deren Anzahl von Jahr zu Jahr.

Abbildung 4



Bleibt zu hoffen, dass diese günstige Entwicklung im Bereich der Verkehrsunfälle weiterhin anhält.